

Auch das 25. Hager Supercupturnier ist wieder ein voller Erfolg

Oranje boven: „Atletico“ siegt beim Jubiläum

ENDSPIEL Hendrik Diekmann gelingt gegen „Hübdüdü/Keule“ der entscheidende Treffer – „Lattenpussys“ schaffen Hat trick

700 Zuschauer sahen am Sonnabend teilweise packende Finalsiege.

VON STEFAN JANSSEN

HAGE – Nach acht Stunden spannendem Hallenfußball stand am Sonnabendabend um Punkt 20.20 Uhr der Sieger der Jubiläumsausgabe des Hager Supercups fest: „Atletico Rivero“ gewann dank eines Treffers von Hendrik Diekmann zwei Minuten vor Abpfiff die 25. Auflage des beliebten Spektakels unter dem Hallendach. 700 Zuschauer sahen allein am Finaltag die Endspiele in den einzelnen Wettkampfklassen sowie zum krönenden Abschluss ein packendes Supercup-Finale mit einem verdienten Sieger: Die im feschen Orange gekleideten jungen Hager aktiven Kicker besiegten ihre passiven Kontrahenten von „SG Hübdüdü/Keule“ mit 1:0 – Oranje boven.

„Die Vorfreude auf dieses Turnier ist in Hage und Umgebung jedes Mal deutlich zu spüren. Dementsprechend toll war dann auch die Resonanz bei der Jubiläumsausgabe“, zeigte sich Meinhard Diekmann als Vorsitzender des ausrichtenden SV Hage nach dem letzten Spiel sehr zufrieden.

Finale F/G-Junioren: „Top fit“ – „Die Unglaublichen“ 7:0. Die Hager F-I-Junioren-Kicker waren ihren Kontrahenten aus der Hager F II körperlich überlegen und dominierten deutlich. Leon Heppner steuerte drei Treffer zum Sieg bei, Derk de Vries und Thorge Voß trafen jeweils zweimal.

„Top fit“: Kilian Veen, Max Schneider, Jonas Meyer, Thorge Voß, Derk de Vries, Leon Heppner, Leon Hanssen, Niklas

Leiber, Hauke Hollwege.

Finale E-Junioren: „The Shooters“ – „Die wilden Wölfe“ 4:0. Auch in dieser Altersklasse gewann die Erstvertretung gegen die Hager Zweitvertretung. Die E-I-Junioren siegten dank des Doppelpacks von Renke Heljen sowie der Tore von Mirko de Vries und Mike Schumacher.

„The Shooters“: Marco Delewski, Hauke Krömer, Mirko de Vries, Hendrik Schneider, Lukas Luitjens, Renke Heljen, Marlin Kruse, Mike Schumacher, Ole Tammen, Maximilian Evers.

Finale D-Junioren: „Gummibärenbande“ – „Die Fußballfighter“ 1:0. Die Schüler der KGS-Sportlerklasse 6a verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr gegen die D-I-Spieler vom SV Hage. Markus Janßen gelang der entscheidende Treffer für die „Gummibärenbande“.

„Gummibärenbande“: Steffen Eilers, Niclas Erdmann, Keno Aissen, Markus Janßen, André Pflüger, Toni Christians.

Finale C-/B-Juniorinnen: „Die Lachgummis“ – „FC Banane“ 1:0. Auch hier siegte der Favorit. Die Fußballerinnen vom SV Hage waren tonangebend und durften sich dank des Treffers von Rieke Eilts über den Turniersieg freuen. Die ebenfalls überzeugend spielende Mannschaft „FC Banane“ setzte sich aus Spielerinnen vom TV Osteel, Süderneulander SV und des SV Hage zusammen.

„Die Lachgummis“: Rieke Eilts, Anna Maria Manthe, Katharina Raschke, Judith Wiosna, Tomke de Boer, Saskia Delewski, Inka Völzke.

Finale C-/B-Junioren: „Easy go“ – „Toasties“ 2:0. Die Schüler der KGS-Sportlerklasse 8a verkauften sich gegen „Easy go“ (C-I-Junioren des SV Hage) teuer. Nach Toren von Simon Ihnen und einem Eigentor von Gedo Rabenstein hieß es am Ende



Die glücklichen Sieger. Zum ersten Mal darf sich „Atletico Rivero“ über den Supercup freuen (stehend von links): Trainer Dieter Dirks, Hauke Willems, Hayo Behrends, Stefan Hollwege, Kolja Schuster, Marcel Siebelds, Hendrik Diekmann, (unten von links) Nils Ludwig, Dennis Jefkaj, Thorsten Lettau, Dennis Hüls und Lars Diekmann.

FOTOS: STROMANN

2:0.

„Easy go“: Marcel Dahlheimer, Wilke de Boer, Eike Brungers, Yannik Janssen, Tom Winkler, Benjamin Hornberg, Stefan Lüpke, Simon Ihnen, Sönke Rosendahl, Lukas Diekmann.

Finale Damen passiv: „FKK Hage“ – „Habada“ 2:3 n. N. Zum dritten Mal in Folge gewannen die Handball-Damen das Finale der passiven Fußballerinnen. Diesmal mussten sie aber lange um den Sieg bangen. Ihre Kontrahentinnen von „FKK Hage“ verkauften sich teuer. Denise Frintrup glich nach Ute Sabaths Führungstreffer für den Außenseiter aus, sodass das

Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. In diesem hatte der Dauerefinalist dann die besseren Nerven.

„Habada“: Tanja Rabenstein, Ute Sabath, Nele Arens, Saskia Kruse, Hauke Windmann, Janna-Theresa Geiken, Nina Onken, Vivien Groeneveld, Kerstin Schiborr, Franziska Regel, Solveigh Kunert, Heike Kassens, Dagmar Groeneveld, Henni Sörensen.

Finale Herren passiv: „Waterkant“ Theener – SG „Hübdüdü/Keule“ 0:2 n. N. Die Boßelfreunde, die größtenteils mit ehemaligen Fußballern vom TuS Großheide besetzt waren, mussten sich – wie

im vergangenen Jahr – im Neunmeterschießen geschlagen geben. „Waterkant“ hatte während der regulären Spielzeit leichte Vorteile, traf zweimal aber nur den Pfosten. Im Neunmeterschießen schossen Keno de Vries und Uwe Wäcken die neu zusammengestellte Spielgemeinschaft ins Supercupfinale.

„SG Hübdüdü/Keule“: Marco Schoolmann, Keno de Vries, Andreas Ulrichs, Ralf Hollwedel, Arno Mennen, Rainer Campen, Tido Gast, Theo Janssen, Jens Heyken, Peter Zirkel.

Finale Herren aktiv: „Atletico Rivero“ – „Sportfreunde Madagaskar“ 2:1. Die „Sport-

freunde“ zogen mit jungen Fußballern aus Großheide und Leezdorf überraschend ins Finale ein. Sie gewannen am Tag zuvor die Trostrunde und überzeugten mit einem herausragenden Dennis Wilts auch am Finaltag. Dennis Buschmann brachte das Überraschungsteam sogar in Front, doch Hendrik Diekmann machte mit einem Doppelschlag kurz vor Schluss alle Hoffnungen des Underdogs zunichte.

Supercup-Finale Damen: „Lattenpussys“ – „Habada“ 3:0. Zum dritten Mal in Folge gewannen die „Lattenpussys“ den Cup. Die Kreisliga-Spielerinnen vom SV Hage schafften nach Toren von Edith Engler, Tatjana Beutel und Tomma Zobel den Hat trick.

„Lattenpussys“: Sabine Zuther, Irina Stellmacher, Annika Behrends, Andrea Schipper, Nadine Eggers, Edith Engler, Diana Baumann, Jennifer Baumann, Sonka Dirksen, Tomma Zobel, Tatjana Beutel.

Supercup-Finale Herren: „Atletico Rivero“ – „SG Hübdüdü/Keule“ 1:0. Der starke SG-Torwart Marco Schoolmann hielt die passiven Kicker durch tolle Paradenergebnisse im Rennen. Gegen den Schuss von Hendrik Diekmann war er dann aber doch machtlos. Die Außenseiter versuchten in den letzten zwei Minuten noch einmal alles, aber Chancen konnten sie nicht mehr erspielen. „Rivero“ blieb im gesamten Turnier ungeschlagen, schaltete im Halbfinale auch Vorjahressieger „7:3 – geht nicht“ aus und durfte sich somit erstmals in die Siegerliste eintragen.

„Atletico Rivero“: Nils Ludwig, Hendrik Diekmann, Lars Diekmann, Thorsten Lettau, Hayo Behrends, Hauke Willems, Dennis Jefkaj, Kolja Schuster, Marcel Siebelds, Stefan Hollwege, Dennis Hüls.



Hat trick. Die „Lattenpussys“ sicherten sich bereits zum dritten Mal in Folge den begehrten Supercup bei den Damen.



Oranje boven. Die Fans von „Atletico Rivero“ waren hellauf begeistert. Sie feuerten ihr Team nach Leibeskräften an.



Abgeblockt. Andreas Ulrichs (am Ball) von der „SG Hübdüdü/Keule“ versuchte alles, gegen Dennis Jefkaj mit Co. war aber kein Durchkommen. „Atletico Rivero“ siegte mit 1:0.